

Marktgemeinde **HORITSCHON**



4. Bürgermeisterbrief 2024



Nationalratswahl am 29. September 2024

Wahllokale und Öffnungszeiten

Gemeindeamt Horitschon
07.00 - 14.00 Uhr

Feuerwehrhaus Unterpetersdorf
07:30 - 12:30 Uhr

Sonderwahlbehörde
08.00 - 10.00 Uhr

Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten:
Schriftlich bis Mittwoch, 25.09.2024
Mündlich bis Freitag, 27.09.2024, 12:00 Uhr



ACHTUNG!

Seit Inkrafttreten des Wahlrechtsänderungsgesetzes 2023 ist die barrierefreie Erreichbarkeit von Wahllokalen gesetzlich vorgeschrieben.

Das Wahllokal Unterpetersdorf musste daher ins Feuerwehrhaus verlegt werden.

AUSWEISPFLICHT!

Bei der Nationalratswahl muss, auch wenn die wahlberechtigte Person persönlich bekannt ist, eine gesetzeskonforme Identitätsfeststellung vor der Stimmabgabe erfolgen.

Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen kommen insbesondere in Betracht:
Personalausweis, Pass, Führerschein, amtlicher Lichtbildausweis



Liebe HoritschonerInnen und
UnterpetersdorferInnen!

Ich darf Sie mit diesem Bürgermeisterbrief wieder über aktuelle Themen in unserer Gemeinde informieren.

Brückensanierung und Sperre der Brücke in der Industriestraße

Wie bereits berichtet, habe ich alle Brücken mittels Kernbohrungen von Sachverständigen auf ihren Ist-Zustand überprüfen lassen. Dabei wurde festgestellt, dass alle Brücken über die Gemeindestraßen (Industriestraße, Bachgasse, Florianigasse und Fußgängersteg Kirchengasse) sanierungsbedürftig sind. Nachdem seit Kurzem alle Bewilligungen für die notwendigen Brückensanierungen vorliegen, darf ich Sie darüber informieren, dass in Kürze mit dem Abbruch und der Neuerrichtung der Brücke in der Industriestraße („Schmiedl-Brücke“) begonnen wird. Die Schmiedl-Brücke wird ab 16. September 2024 bis voraussichtlich Mitte Dezember 2024 gesperrt sein. Bitte benutzen Sie daher ab 16. September 2024 eine Ausweichroute. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis für diese notwendige Maßnahme. Die Brücke befindet sich schon seit Jahren in einem besorgniserregenden Zustand und muss unverzüglich saniert werden. Zeitgleich mit der Neuerrichtung der Schmiedl-Brücke wird in den nächsten Wochen auch der Fußgängersteg in der Kirchengasse saniert, d.h. abgetragen und neu errichtet werden. Bitte benutzen Sie während der Sanierungsphase dieses Fußgängersteiges die Brücke in der Günserstraße.

Im Frühjahr 2025 wird die Brücke samt Gehsteig in der Florianigasse neu errichtet werden. Während der Sommerferien 2025 wird sodann die Brücke in der Bachgasse abgetragen und ebenfalls neu errichtet. Die Sanierung dieser Brücke ist aufgrund des Schulbetriebes in der Naturwissenschaftlichen Mittelschule und in der Volksschule nur im Sommer (Schulferien)

möglich. Spätestens im Herbst 2025 werden alle Gemeindebrücken in Horitschon saniert sein und der Ortsbevölkerung für die nächsten Jahrzehnte ohne Einschränkungen zur Verfügung stehen.

Gebührenbremse

Der Nationalrat hat mit dem Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse, BGBl. I Nr. 122/2023 einen einmaligen Zweckzuschuss für die Senkung der Abwasser-, Wasser- oder Müllgebühren als Unterstützung für die Bürger beschlossen. In Umsetzung dieses Zweckzuschusses hat der Gemeinderat in der Sitzung am 21. Mai 2024 einstimmig beschlossen, die Bundesförderung für den Bereich Abfallbeseitigung (Müllbeseitigung) zur Reduktion der Höhe der verordneten Gebühr als Einnahme im Gebührenhaushalt zu verwenden. Demzufolge konnte die Gemeinde die Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle im Jahr 2024 mit EUR 30,00 belassen.

Verlegung der Container

Wie schon des Öfteren in der Gemeindezeitung berichtet, wurde bei den Glas- und Metallcontainern immer wieder Müll falsch entsorgt bzw. sind die Container sehr oft überfüllt, da auch gemeindefremde Personen ihren Müll in Horitschon wegwerfen. Um diesem Problem entgegen zu wirken, werden die Container vom derzeitigen Standort (Feldgasse - Betonwerk Leier) in den neu adaptierten Innenbereich der Altstoffsammelstelle Horitschon verlegt. Diese Maßnahme soll sicherstellen, dass die Müllentsorgung effizienter und umweltfreundlicher erfolgen und nur mehr von der Ortsbevölkerung (Horitschon und Unterpetersdorf) genutzt werden kann.

Der Zugang zu den Glas- und Metallcontainern in der Altstoffsammelstelle wird ab Mittwoch, **den 19. September 2024**, möglich sein.

Die Altstoffsammelstelle wird für die Entsorgung von Glas und Metall vorerst wie folgt geöffnet haben:

Montag, Dienstag, Donnerstag 07.00 - 14:30 Uhr
Mittwoch 07:00 - 17.00 Uhr

Freitag

07.00 - 12.00 Uhr

Samstag

13:00 - 16:00 Uhr

Bereits ab Montag, den 9. September 2024, finden Sie die Container für Altmetall/Dosen ausschließlich in der Altstoffsammelstelle für die Entsorgung vor.

Änderungen der Öffnungszeiten werden zeitnah bekanntgegeben.



Wasserzählertausch

In Horitschon werden im Oktober in allen Haushalten, die vom Wasserverband versorgt werden, die Wasserzähler getauscht. Der Wasserzähler muss entsprechend dem Eichgesetz alle fünf Jahre neu geeicht werden, auch wenn kein Wasser entnommen wird.

Gemäß den Allgemeinen Lieferbedingungen soll der Wasserzählerplatz frei zugänglich sein, damit der Tausch zügig erledigt werden kann.

Die Arbeiten werden werktags von 7:30 bis 15:30 Uhr durchgeführt. Vorab erfolgt keine generelle Terminvergabe. Sollte bei einer Kundenanlage niemand angetroffen werden, wird per Briefeinwurf zur Terminvereinbarung gebeten.

Rattenbekämpfung

Derzeit wird der Gemeinde öfters über die Sichtung von Ratten berichtet. Deshalb werden wir die Rattenbekämpfung ab sofort nicht nur während einiger Wochen, **sondern durchgängig ein Jahr lang**, vornehmen. Ratten sind intelligente, anpassungsfähige Tiere, die für die Ausbreitung von Infektionskrankheiten verantwortlich sein können. Um dem entgegenzuwirken, ist wieder eine gezielte Bekämpfung notwendig.

Die ab sofort von der Gemeinde beauftragten Schädlingsbekämpfer, Firma Rentokil, werden ab Donnerstag, 05.09.2024, flächendeckende Maßnahmen durchführen, insbesondere Köder auslegen und Fangboxen aufstellen. Nach der Erstbekämpfung werden Hotspots identifiziert und die weiteren notwendigen Maßnahmen ergriffen. Wir sind bestrebt, die Sicherheit und Lebensqualität in unserer Gemeinde zu gewährleisten und ersuchen Sie, uns dabei zu unterstützen. Die richtige Entsorgung von Lebensmitteln ist dabei besonders wichtig. Sie gehören ausschließlich in die verschließbare Biotonne oder in geschlossene und für Ratten unzugängliche Komposter. Entsorgen Sie Essensreste auf keinen Fall durch die Toilette, da Ratten durch die von Menschen entsorgte Nahrung in der Kanalisation überleben. Besonders wichtig ist es auch, keine Nahrungsmittel in die Natur zu werfen bzw. zu entsorgen. Frei zugängliche Lebensmittel locken die Ratten an. Durch den richtigen Umgang mit Essensresten haben wir es in der Hand, die Rattenpopulation in unserer Gemeinde zu reduzieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Beilage.

Fertigstellung Photovoltaikanlage

Mit großer Freude kann ich Sie informieren, dass nach der Installation der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Musikheims in Unterpetersdorf nun auch die nächste Anlage am Dach der Naturwissenschaftlichen Mittelschule in Horitschon fertiggestellt wird. Diese Maßnahme im Energiesektor trägt nicht nur zur Nachhaltigkeit unserer Gemeinde bei, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Umso erfreulicher ist es, dass demnächst auch noch eine Anlage am

Dach des Feuerwehrhauses Horitschon installiert wird.



Streuobstwiese Horitschon

Die Marktgemeinde Horitschon wird im Herbst in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Horitschon, dem Verein „Gesundes Dorf“ und dem Kindergarten Horitschon eine Streuobstwiese anlegen. Dabei steht uns der Verein „Wieseninitiative“ beratend zur Seite und wird uns auch bei der Umsetzung unterstützen.

Durch dieses Projekt ist es auch Gemeindebürgern möglich, sich der Sammelbestellung der Obstbäume anzuschließen. **Zu einem Betrag von € 19,-- pro Baum können alte, robuste Obstsorten auf Halbstamm (verschiedene Sorten von Apfel, Birne, Kirsche, Weichsel, Zwetschke, Pfirsich, Mispel) erworben werden.** Sollten Sie Interesse am Kauf von Obstbäumen haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Horitschon.

Ich hoffe, Sie konnten und können noch einen wundervollen Sommer genießen und viel Zeit mit Ihren Lieben gemeinsam verbringen.

Ihr Bürgermeister

Gerhard Petschowitsch, BA MSc